



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4




überarbeitet am: 10.08.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
Entfettungsmittel
Reinigungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Willy Faigle
Chemische Produkte Großhandel
Krüzastrasse 1
A-6912 Hörbranz

Tel:05573 85899
Fax:05573 85899-4
E-Mail: office@bueffel.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale für Österreich an der 1. Medizinischen Universitätsklinik, A-1090
Wien Währinger Gürtel 18-20
Tel: +43 1 406 43 43-0

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
   Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Wirkt narkotisierend.
R 11 Leichtentzündlich.
R 38 Reizt die Haut.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:**

(Fortsetzung auf Seite 2)

D



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 1)

Äusserst gefährlich. Austretende Dämpfe oder verschüttete Flüssigkeit können leicht zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.
Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die eine funkenerzeugende elektrische Entladung verursachen können.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**

- **CAS-Nr. Bezeichnung**

64742-49-0 aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe

- **EINECS-Nummer:** 265-151-9

- **Indexnummer:** 650-001-01-8

- **zusätzliche Hinweise**

Anmerkung H gilt. Die Anhang-1-Klassifizierung für gefährliche Eigenschaften ist im Anhang 1 aufgeführt.

Selbsteinstufung für nicht gelistete Eigenschaften.

Anmerkung P des Anhangs 1 gilt für das Produkt oder eine oder mehrere seiner Komponenten.

Benzolkonzentration < 0,1 % (Gew.). Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R45) ist nicht notwendig (94/69/EG (21. ATP))

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:**

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

- **Hinweise für den Arzt:**

Verursacht Depression des Zentralnervensystems.

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen.

Entsprechend behandeln.

- **Folgende Symptome können auftreten:**

Benommenheit

Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 2)

Schwindel

· Gefahren

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Möglichkeit der Schädigung eines Organs oder Organsystems durch dauerhafte Exposition (siehe auch Kap. 11).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

Schaum

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel

CO₂

Sand

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· Weitere Angaben

Wasser nicht direkt in Behälter sprühen, um ein Übersäumen zu vermeiden.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Falls Flüssigkeit noch nicht entzündet,

Wassersprühstrahl zur Verteilung der Dämpfe zum Personenschutz einsetzen.

Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit Schaum oder mit Pulver löschen. Soweit möglich, ausgelaufene Flüssigkeit mit Schaum abdecken.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Erdreich entfernen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Geeignetes Behältermaterial:
C-Stahl, Edelstahl, Polyethylen, Polypropylen, Polyester und Teflon

Ungeeignetes Behälter-/Innenauskleidungsmaterial:
Natur- und Butylkautschuk, EPDM, Polystyrol
An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Von Aerosolen, oxidierbaren Mitteln, korrosiven und anderen entflammbareren Produkten fernhalten.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dürfen keinem Druck ausgesetzt werden, nicht zerschnitten, geschweisst oder erhitzt werden. Leere Produktbehälter können Restprodukt enthalten. Sie dürfen daher nicht wiederverwendet werden, bevor sie nicht vollständig gereinigt oder rekonditioniert wurden.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 4)

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab.

Mögliche technische Maßnahmen:

Explosionsgeschützte Belüftungseinrichtungen benutzen.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt

- **Zusätzliche Hinweise:**

Dieses Produkt ist eine komplexe Kombination und enthält folgende Bestandteile:

110-54-3 n-Hexan

Hexan, Isomerengemisch (mit weniger als 5 % n-Hexan EC No. 203-777-6)

31394-54-4 Heptan-Isomere

110-82-7 Cyclohexan

111-65-9 Octan

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalen Gebrauch aus.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:**

Atemfilter, Halbmaske

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

- **Handschutz:**

Wenn langzeitiger oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Wenn Kontakt mit den Unterarmen möglich ist, Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. Nitril, Die CEN Standards EN 420 und EN 374 informieren über allgemeine Anforderungen und die verschiedenen Handschuhtypen.

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 5)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	benzinartig

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-20°C
Siedepunkt/Siedebereich:	162°C

· **Flammpunkt:** < 21°C

· **Zündtemperatur:** >200°C

· **Selbstentzündlichkeit:** 367°C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere:	0,8 Vol %
obere:	7,7 Vol %

· **Dampfdruck bei 50°C:** 231 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 0,716 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** <1 g/l

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	100,0 %
VOC (EU)	100,00 %

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 6)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
Nach Verschlucken:
Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumitis verursachen, die tödlich sein kann.
Nach Einatmen:
Hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt; längeres Einatmen kann zur Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod führen.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64742-49-0 aliphatische, cycloparaffinische Kohlenwasserstoffe

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:**
Keine Reizwirkung
Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes möglich.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
Zentrales Nervensystem:
Wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem.
Niere:
Verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

(Fortsetzung auf Seite 8)

D



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 7)

Zentrales Nervensystem:
Wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem.
Niere:
Verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:**
Die Angaben sind geschätzt oder basieren auf Daten ähnlicher Substanzen.
Dieses Produkt wird erwartungsgemäß schnell abgebaut und ist lt. OECD-Richtlinien "vollständig" biologisch abbaubar.
Produkt - In Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten.
Es wird erwartet, daß diese Substanz in einer Abwasserbehandlungsanlage beseitigt wird.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
Produkt - Leicht flüchtig, verteilt sich schnell auf Luft.
Wird vom Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.
Schwimmt auf Wasseroberfläche.
Bioakkumulation potentiell möglich.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Fisch:
Schädlich: $10 < LC/EC/IC50 \leq 100$ mg/l
Wirbellose Wasserorganismen:
Giftig: $1 < LC/EC/IC50 \leq 10$ mg/l
Algen:
Giftig (geschätzt): $1 < LC/EC/IC50 \leq 10$ mg/l
Mikroorganismen:
Giftig (geschätzt): $1 < LC/EC/IC50 \leq 10$ mg/l
Giftig für Fische.
- **Bemerkung:**
Die Angaben sind geschätzt oder basieren auf Informationen über ähnliche Produkte.
Produkt - Wird als giftig für Wasserorganismen angesehen.
Bei einer andauernden Exposition sind längerfristig schädliche Wirkungen für Wasserorganismen möglich.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
giftig für Wasserorganismen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 8)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1300
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1300 TERPENTINÖLERSATZ
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ4
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D1E

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1300
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 9)

· Richtiger technischer Name: TURPENTINE SUBSTITUTE**· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1300
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** TURPENTINE SUBSTITUTE

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

· R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

· Nationale Vorschriften:**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

V - 4

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Büffel Spezialbenzin 80/110

(Fortsetzung von Seite 10)

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

- **Wassergefährdungsklasse: Deutschland** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt Erstellung von:

MSDS - Service - Center GmbH.

Materiel-Safety-Data-Sheet

Alemannenstrasse 49

6830 Rankweil

AUSTRIA

Tel.: +43-(0)5522-60067

E-Mail: office@msds.at

www.msds.at

- **Ansprechpartner:** Fa. Faigle Herr Faigle Peter
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert .**